

Course an der Wiener Börse vom 10. September 1900.

Nach dem officiellen Coursblatte.

Die notierten Course verstehen sich in Kronenwahrung. Die Notierung sammtlicher Actien und der «Diversen Lose» versteht sich per Stuck.

Table with multiple columns listing various financial instruments, exchange rates, and market data. Includes sections for 'Allgemeine Staatsschuld', 'Handbriefe etc.', 'Actien', and 'Geld'. Each entry includes a name, a 'Gold' column, and a 'Ware' column.

Advertisement for J. C. Mayer, Bank- und Wechsel-Geschäft, Laibach, Spitalgasse. Includes text about 'Ein- und Verkauf von Renten, Pfandbriefen, Prioritäten, Actien...' and 'Privat-Depots (Safe-Deposits) unter eigenem Verschluss der Partei...'.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 207.

Dienstag den 11. September 1900.

(3304) 3-2 Schulanfang. An den 1. I. gewerbli. Fachschulen in Laibach (Fachschule für Holzbearbeitung, für Kunstfaderei und Spitzenarbeiten) wird das Schuljahr am 19. September mit dem heil. Geistamte eröffnet werden.

Jeder neu eintretende Schüler entrichtet eine Aufnahmegebühr von 4 K 20 h und einen Beitrag von 2 K für die Schülerbibliothek nebst 1 K zur Deckung der mit dem schulmaigen Betriebe der Jugendspiele verbundenen Auslagen; den Beitrag von 3 K entrichten auch alle der Lehranstalt bereits angehörenden Schüler.

meinde Podzeml, polit. Bezirk Tschernembl, nach Kroatien-Slavonien aufgehoben. Dies wird unter Befehdung der hierortigen Kundmachung vom 21. Juli d. J., Z. 11.166, öffentlich verlautbart.

(3356) Kundmachung. Die nächste Prüfung aus der Staatsrechnungswissenschaft wird am 8. October d. J. abgehalten werden.

(3297) 3-3 Kundmachung. An der 1. I. Staats-Oberrealschule in Laibach werden die im Septembertermine für das Schuljahr 1900/1901 stattfindenden Aufnahmeprüfungen zum Eintritt in die I. Classe Montag, den 17. September 1900, von 8 Uhr früh angefangen abgehalten.

(3404) 3. 13.594. betreffend das Verbot der Abhaltung von Schweinemarkten in Klagenfurt. Laut Kundmachung der 1. I. Landesregierung in Klagenfurt vom 31. August 1. J., Z. 13.566, wurde befehzt Verhaltung der Verschleppung der Schweinepest (Schweineeuche) die Abhaltung von Schweinemarkten in Klagenfurt vom 5. September 1900 angefangen bis auf weiteres verboten.

(3407) 3. 13.827. Kundmachung. Der auf Grund der kaiserl. Verordnung vom 2. Mai 1899, R. G. Bl. Nr. 81, und der Ministerial-Verordnung vom 6. Mai 1899, R. G. Bl. Nr. 82, betreffend die Abwehr und Tilgung der Schweinepest, ermittelte, in Laibach im Monate August bestandene durchschnittliche Marktpreis für geschlachtete (ausgeweidete) Schweine aller Qualitäten, welcher im Monate September 1. J. in Krain als Grundlage der Entschädigungsberechnung für anlässlich der Durchführung obiger Verordnungen geblohete Schweine zu dienen hat, beträgt per Kilogramm 86 h.

(3398) 3-1 Zwei Kanzleihilfen. mit tabellosem Vorleben, der deutschen und der slovenischen Sprache in Wort und Schrift maig mit feiner gefaigter Handschrift, finden gegen ein Taggeld von je zwei Kronen sofort hierortigen Beschäftigung.

(3408) 3. 13.785. Kundmachung. Die 1. Landesregierung in Kragm hat laut Kundmachung vom 1. September 1900, Z. 59.892, das noch aufrecht bestehende Verbot der Einfuhr von Schweinen aus der Gemeinde Podzeml, polit. Bezirk Tschernembl, nach Kroatien-Slavonien aufgehoben.

(3408) 3. 13.785. Kundmachung. Die 1. Landesregierung in Kragm hat laut Kundmachung vom 1. September 1900, Z. 59.892, das noch aufrecht bestehende Verbot der Einfuhr von Schweinen aus der Gemeinde Podzeml, polit. Bezirk Tschernembl, nach Kroatien-Slavonien aufgehoben.

(3388) Kanzleiofficial-, eventuell Kanzlisten-Stelle. der X., beziehungsweise XI. Rangklasse bei dem 1. I. Bezirksgerichte Gleisdorf, eventuell bei einem anderen Gerichte im Grazer Oberlandesgerichtsbezirke.

Ein grosses, elegant möbliertes  
**Monatzzimmer**  
samtuell mit Clavierbenützung, ist am  
Alten Markt Nr. 15 im I. Stocke zu  
vermieten.  
(3329) 3-3

Eine alleinstehende Frau sucht  
für den 1. October ein  
**unmöbliertes Zimmer.**  
Anträge an Fräulein Alma Lašič,  
Postmeisterin, Altenmarkt, erbeten.

Ein wahrer Schatz  
für die unglücklichen Opfer der Selbst-  
besetzung (Onanie) und geheimen  
Ausschweifungen ist das berühmte  
Werk:  
**Dr. Retan's Selbstbewahrung.**  
81. Aufl. Mit 27 Abbildungen. Preis 2 fl.  
Lese es jeder, der an den schreck-  
lichen Folgen dieses Lasters leidet,  
jährlich Tausende vom sicheren  
Tode. Zu beziehen durch das Ver-  
lags-Magazin in Leipzig, Neu-  
markt Nr. 21, sowie durch jede Buch-  
handlung.  
(3170) 36-2

Firm. 249  
Posam. II. 45/1.  
**Razglas.**  
Pri c. kr. dezelni kot trgovski sod-  
nj v Ljubljani se je izvršil vpis tvrdke  
**J. Skubie**  
Janeza Skubica, trgovca z moko  
Sp. Siski h. št. 86, kot imetelja te  
tvrdke v register za posamezne tvrdke.  
C. kr. dezelnica kot trgovinska sod-  
nja v Ljubljani, odd. III, dne 4. sep-  
tembra 1900.

Illustrierte Oktav-Hefte  
von  
**Meber und Meer.**  
  
Alle vier Wochen erscheint ein Heft & nur 1 Mark.  
Preis jedes Heftes  
Das erste Heft des neuen Jahrgangs wird eröffnet mit zwei fesselnden Werken der Erzählungskunst:  
**Herzfeuer und Herzschnee** von Margarete von Oertzen.  
**Der Herr von Mezökut** von Eugen Probst, dem in Kürze der neue Roman **Sydera cordis** von Otto von Leitgeb folgen wird; ferner Romane und Novellen von Bernhardine Schulze-Smidt — Paul Oskar Hüter — Richard Boh — Georg Freiherrn von Dampsta u. v. a.  
Brillante Textillustrationen und Kunstbeilagen.  
Vielseitigste, billigste deutsche illustrierte Monatschrift!  
Das erste Heft senden wir auf Wunsch gern zur Ansicht ins Haus.  
Für regelmäßigen Lieferung der „Illustrierten Oktav-Hefte von Meber und Meer“ empfiehlt sich  
(3377)

Jg. v. Kleinmayr & Fed. Sambergs  
Buchhandlung in Laibach.

**Brauer-Akademie Worms.**  
Beginn des Winter-Semesters am  
**2. November 1900.** (659) 10-7  
Programm durch E. Ehrlich, Worms.

**Mädchen-Lyceum in Graz.**  
Öffentliche, staatlich subventionierte Mittelschule  
(mit dem Rechte der Reciprocität m. d. österr. Gymnasien und Realschulen l. h. Min.-Erlasses vom 9. Juni 1886, Z. 10.208).  
Einschreibung neuer Schülerinnen für das 28. Schuljahr 1900/1901 am 14. und 15. September vormittags. — Eintrittsbedingung in den niedersten der 6 Jahrgänge das vollendete 10. Lebensjahr. — Schulgeld in 10 monatlichen Raten à 12 K. — Unterricht in den obligaten Lehrgegenständen (kathol. Religionslehre, deutsche, französische und englische Sprache und Literatur; Geographie, Geschichte, Naturgeschichte, Mathematik, Physik, Chemie, Haushaltungskunde, Erziehungslehre, Zeichnen, Turnen, Singen) nur vormittags, in den Handarbeiten und in der Kalligraphie nachmittags. — Für auswärtige Schülerinnen stehen Adressen sehr guter Kostorte zugebote. — Weitere Aufschlüsse bietet der Jahresbericht, der auf Verlangen kostenfrei zugesandt wird.  
(3086) 4-4  
**L. Kristof, Director.**

**Adriatisches Seebad Sistiana bei Duino.**  
Traubencur! Klimatischer Luftcurort.  
Das ganze Jahr geöffnet.  
(3312) Von Nabresina in 15 Minuten per Bahn erreichbar. 12-4  
Von Triest eine Stunde per Dampfer.  
Hôtelwagen an der Station: Pension von 7 Kronen an.  
Prospecte versendet  
**Director Franz Gansmüller**  
früher im Hôtel «Erzherzog Karl» und «Munsch» in Wien.

**K. k. priv. allg. österr. Boden-Credit-Anstalt.**  
Bei der am 5. September 1900 stattgefundenen achtundfünfzigsten Verlosung der 3%igen Prämien-Schuldverschreibungen, Emission 1889, der k. k. priv. allg. österr. Boden-Credit-Anstalt wurden folgende Obligationen gezogen:  
**In der Gewinnziehung:**  
Serie 1298 Nr. 04 mit dem Treffer von K 100.000  
» 1367 » 09 » » » » 4.000  
» 2294 » 42 » » » » 2.000  
» 7823 » 26 » » » » 2.000  
Serie 1533 Nr. 32, Serie 3878 Nr. 32, Serie 4016 Nr. 06, Serie 4140 Nr. 30,  
Serie 5852 Nr. 32, Serie 6115 Nr. 34, Serie 6257 Nr. 13, Serie 6648 Nr. 35,  
Serie 6798 Nr. 13, Serie 7675 Nr. 22  
mit dem Treffer von je K 400.  
**In der Tilgungsziehung:**  
Serie 613 Nr. 1-50, Serie 635 Nr. 1-50, Serie 2067 Nr. 1-50, Serie 3100  
Nr. 1-50, Serie 3899 Nr. 1-50, Serie 4407 Nr. 1-50, Serie 6638 Nr. 1-50,  
Serie 7926 Nr. 1-50.  
Die Einlösung der gezogenen Prämien-Schuldverschreibungen erfolgt am 1. Februar 1901 an der Cassa der k. k. priv. allg. österr. Boden-Credit-Anstalt in Wien. Mit diesem Termin erlischt die weitere Verzinsung.  
Die Coupons verlorster Prämien-Schuldverschreibungen werden zufolge Art. 144 der Statuten zwar fortan ausgezahlt, jedoch wird der Betrag derselben bei der Einlösung der Schuldverschreibungen vom Capital in Abzug gebracht.  
Für die Prämien-Schuldverschreibungen, welche in obiger Tilgungsziehung gezogen wurden, erhält der Besitzer nebst dem Capitalsbetrage von 200 Kronen einen mit derselben Serie und Nummer bezeichneten **Gewinnschein**, welcher auch weiter an den Gewinnziehungen theilnimmt. Diejenigen Gewinnscheine, auf welche in sämtlichen Gewinnziehungen kein Treffer entfiel, werden sechs Monate nach dem Fälligkeitstermine der in der letzten Gewinnziehung verlorsten Schuldverschreibungen mit je **zwanzig** Kronen eingelöst.  
Die nächste Verlosung findet am 5. Jänner 1901 statt.  
Aus den früheren Ziehungen sind nachfolgende fällige Prämien-Schuldverschreibungen dieser Emission bisher zur Einlösung nicht präsentiert worden:  
**aus den Gewinnziehungen:**  
Serie 279 Nr. 46, Serie 697 Nr. 39, Serie 942 Nr. 29, Serie 1406 Nr. 27,  
Serie 1679 Nr. 47, Serie 1901 Nr. 41, Serie 2059 Nr. 50, Serie 2332 Nr. 06,  
Serie 2441 Nr. 08, Serie 2509 Nr. 26, Serie 2554 Nr. 39, Serie 2611 Nr. 23,  
Serie 3014 Nr. 06, Serie 3101 Nr. 50, Serie 3262 Nr. 28, Serie 4300 Nr. 37,  
\*Serie 4618 Nr. 46, \*Serie 5402 Nr. 16, Serie 6535 Nr. 33, Serie 6855 Nr. 34,  
Serie 7204 Nr. 49, Serie 7265 Nr. 49, Serie 7744 Nr. 27, Serie 7856 Nr. 19,  
Serie 7925 Nr. 13;  
**aus den Tilgungsziehungen**  
sind von nachfolgenden Serien noch Prämien-Schuldverschreibungen ausständig:  
Serie 26, 56, 223, 293, 304, 408, 494, 515, 649, 663, 692, 818, 937, 1074, 1097,  
1303, 1516, 1652, 1655, 1675, 1678, 1714, 1870, 1900, 1911, 1930, 1990,  
1998, 2028, 2031, 2049, 2073, 2138, 2421, 2478, 2513, 2548, 2605, 2699,  
2891, 3044, 3059, 3138, 3148, 3214, 3405, 3484, 3527, 3535, 3546, 3929,  
3945, 3983, 4006, 4185, 4248, 4618, 4722, 4746, 4814, 4881, 4936, 5002,  
5071, 5082, 5170, 5342, 5352, 5402, 5480, 5498, 5518, 5554, 5560, 5619,  
5736, 6077, 6080, 6178, 6233, 6259, 6326, 6342, 6379, 6394, 6456, 6482,  
6511, 6646, 6665, 6705, 6812, 6895, 6986, 7056, 7149, 7271, 7306, 7338,  
7573, 7672, 7807, 7840, 7972.  
Wien, den 5. September 1900. (3369)  
**Die Direction.**  
\* Gewinnschein.

**Grazer Handels-Akademie.**  
**Abiturienten-Curs.**  
Einjähriger kaufmännischer Curs für Absolventen von Mittel-  
schulen, die sich kaufmännischen oder industriellen Unternehmungen zuwenden  
oder die als Hochschüler (Juristen) ihre Kenntnisse erweitern wollen.  
Ausführliche Prospective versendet die **Directions-Kanzlei, Kaiserfeld-  
gasse Nr. 25.**  
Der Director: **J. Berger.**  
(3072) 6-3

**PAUL RÜLL**  
Rohrgewebefabrik  
in Eszterháza  
(Ungarn)  
empfehl't sich zur Lieferung jeden  
Quantums und aller Arten  
**Schilfrohr-Gewebe sammt Zubehör**  
für Bau-, Garten-, Industrie- und Landwirtschafts-Zwecke.  
Fabrikate auf allen beschickten Ausstellungen im In- und Auslande hervor-  
ragend prämiirt. — Eigene Waggon- und Bahngeleise.  
Bedeutendster Schilfrohr-Export

**Keil-Lack**  
(Fussboden-Glasur)  
vorzüglichster Anstrich für weiche Fußböden.  
Preis einer großen Flasche fl. 1.35, einer kleinen Flasche 68 kr.  
**Wachs-Pasta**  
bestes Einlassmittel für Parketen.  
Preis einer Dose 60 kr.  
**Gold-Lack**  
zum Vergolden von Bilderrahmen etc.  
Preis eines Fläschchens 20 kr.  
**Weisse Glasur**  
ausgezeichnet, schnelltrocknender und geruchloser Anstrich für Waschtische,  
weiße Thüren und Möbel.  
1 kleine Dose 45 kr., 1 mittlere Dose 75 kr.  
Stets vorrätthig bei  
**A. Lilleg, Laibach, Jurčićplatz 1**  
(Jeglič & Leskovic' Nachfolger).  
(3046) 12-8

In der Deutschen Gasse Nr. 9,  
I. Stock, werden (3246) 6-4

## Studenten

in gute Kost und Verpflegung aufgenommen.

## Schöne Wohnung

im Hause Nr. 14 in Gradišče, I. Stock mit vier Zimmern und Zugehör, sogleich oder für den nächsten Uebersiedlungstermin, und ebenda (3305) 2

## ein grosser Weinkeller

zu vermieten.

## Zwei Knaben

aus besseren Häusern werden bei einer streng sittlich und religiösen Familie in Wohnung und Pflege aufgenommen. (3260) 5-4

Adresse: J. Komatar, Wienerstrasse Nr. 23, Parterre links, zweite Thür.

Unternehmung ohne Concurrenz sucht solide

## Agenten

zum Verkaufe neuer, überall gangbarer Erzeugnisse. Hohe Provision, eventuell fixe Zahlung garantiert. Offerten an

J. Klimesch, Prag  
Nr. 1134/II. (3151) 6-6

## Privat-Gymnasium Scholz

GRAZ, Grazbach-, Ecke Maigasse.

Oeffentlichkeitsrecht, staatsgiltige Maturitäts-Zeugnisse, ausgezeichnetes Pensionat, eigenes Haus, sehr gesunde Räumlichkeiten, aufmerksame, gewissenhafte Pflege der Zöglinge, gute Lehrerfolge, mässige Preise. Vollständige Vertretung der Eltern.

Pensionat auch in den Ferien geöffnet

Unterricht für Nachtrags-, Wiederholungs- und Aufnahmeprüfungen während der Ferien.

Der Vorbereitungscurs zur Aufnahmeprüfung in die 1. Classe der Mittelschulen beginnt am 1. August. (1928) 21-21

(1148) 26-12

# Kufeke's Kindermehl

von Autoritäten Oesterreich-Ungarns, Deutschlands etc. empfohlen  
Beste & Billigste Nahrung für gesunde und darmkranke Kinder  
Käufli. in Apotheken, Droguerien und von der Fabrik B. KUFEKE. WIEN VI/2

## Marie Sever

Clavierlehrerin (3327) 4-2

wohnhaft Jurčičplatz Nr. 3

ist täglich von 10 bis 12 Uhr vormittags zu Hause anzutreffen.

## Kostknaben

(3358) 3-2

werden aufgenommen Zoisstrasse Nr. 2; gesunde Lage in der Nähe der Realschule; Garten- sowie auch Clavierbenützung.

## Schöne, grössere Wohnung

ist für den November-Termin Congressplatz Nr. 5 im I. Stocke, mit der Aussicht in die Sternallee, zu vergeben. (3295) 3-2 Anzufragen Parterre links.

## Gutes Geschäft!

Jeder Händler kann bei unseren aus alten Militärtuchstücken erzeugten Kleidern bedeutenden Gewinn erzielen. (3087) 80-9

Auch empfehlen wir unsere alten, hergerichteten Militär-Kotzen und Schuhe, complete Tramway-Geschirre, Riemenzeuge, neue Kautschuk-Kapuzen etc. etc.

Preiscurant auf Verlangen.

L. Pressburger & Sohn  
Wien XX/1 und Waitzen.

Zu verpachten:

## Hôtel I. Ranges

in einem klimatischen Curorte, schönste Lage in der Stadt, viel besucht, ist nur wegen Kränklichkeit unter angenehmen Bedingungen zu verpachten. Barfond mindestens 10.000 fl. nöthig. Nur reelle Bewerber werden berücksichtigt. (3372) 3-1

Anfragen an Herrn J. Dekleva in Görz, Herrergasse Nr. 9.

## Diurnist.

Beim k. k. Evidenzhaltungsgeometer in Tschernembl gelangt mit 20. October 1. J. die Stelle eines Diurnisten mit einem Tagelohne von K 2.- bis K 2.40 zur Besetzung.

Bewerber um diese Stelle müssen von tadellosem Vorleben, gute Rechner sein und eine gefällige Handschrift besitzen.

Gesuche, welche bis 10. October 1. J. beim k. k. Evidenzhaltungsgeometer in Tschernembl einzubringen sind, müssen eigenhändig geschrieben und mit den Zeugnissen über die bisherige Thätigkeit belegt sein. (3373) 3-1

Tschernembl am 10. September 1900.

Der k. k. Evidenzhaltungsgeometer:  
Josef Verblö.

Ein der deutschen und slovenischen Sprache mächtiges

## Fräulein

mit schöner Handschrift, im Rechnen und in der einfachen Buchhaltung bewandert, sucht Stelle in einem Handelsgeschäfte oder in einer Kanzlei. (3403) 3-1

Briefe unter Chiffre „E. G.“ postlagernd Laibach erbeten.

## Kleine Capitalsanlage! Grosser Gewinn!

Interessenten zur Uebernahme der Fabrication von Reising's vorzüglichsten Sattelfalzziegeln aus Cement und Sand für noch freie Bezirke gesucht. Einzelne Neuerungen mit unerreichten, vielfach patentirten Neuerungen sowie Licenzen durch Patentinhaber (3392) 3-1

Ludwig Nicol, München.

## Schneidergehilfe

für Militär-Uniformen, große Arbeiten, aufgenommen. (3388)

Anträge an Jakob Rupp, Regimentschneider in Triest.

## Kostmädchen oder Studentin

aus besserem Hause werden in feiner Familie aufgenommen. Clavierkenntnisse. (3401) 3-1

Näheres Maria Theresien-Strasse Nr. 1, II. Stock rechts.

## Ida Halbensteiner

staatlich geprüfte Clavierlehrerin

wohnt Petersdamm Nr. 39.

Sprechstunden von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 1 bis 3 Uhr nachmittags. (3394) 3-1

## „Ljubljanska kreditna banka“

# Die „Laibacher Creditbank“

beehrt sich, die höfl. Anzeige zu erstatten, dass sie am 1. September 1900

in der Spitalgasse Nr. 2, im Hause des Herrn Grobelnik

ihre Thätigkeit aufgenommen hat.

Die Laibacher Creditbank befasst sich mit allen ins Bankfach einschlagenden Geschäften, insbesondere:

Kauf und Verkauf aller Gattungen von Wertpapieren, Valuten und Münzen,

## Wechselescompte,

Entgegennahme von Geldeinlagen auf Einlagsbüchel und in laufender Rechnung gegen

4% Verzinsung vom Tage der Einlage bis zum Rückzahlungstage,

Versicherungen gegen Verlosungsverluste,

Börsenaufträge,

Einlösung von Coupons,

Darlehen auf Wertpapiere gegen mässige Zinsen, verlostene Pfandbriefe und Losen,

Uebernahme von Wertpapieren zur Aufbewahrung und Verwaltung sowie deren Nummernrevision etc.

Nähere Auskünfte ertheilt bereitwilligst mündlich oder schriftlich

die Direction der Laibacher Creditbank.

(3269) 3-2